

Weiter mit der Radiosendung von Kev Baker mit Anthony Patch und mehreren Christen vom 7. April 2015

<https://www.youtube.com/watch?v=8wWhne7HSjc>

Kev:

Es ist unglaublich, wie weit die Technologie inzwischen fortgeschritten ist. Man braucht sich ja dazu nur diesen Quantencomputer anzuschauen und das versteckte Wissen und die spirituellen Komponenten, die damit verbunden sind. Sie können es nicht verleugnen, denn, wenn man weiß, worauf man achten soll, zeigen sie es ja ganz offen.

Auch die riesigen Teleskope auf der Erde und all die Raumfähren im All sind darauf ausgerichtet, nach Sternentoren Ausschau zu halten. Was machen die da eigentlich genau?

Anthony Patch:

Sie versuchen die Planeten anzugleichen. Einige glauben an Planet X, und es könnte durchaus möglich sein, dass dieses System existiert. Es könnte damit sehr wohl der im **Buch der Offenbarung** beschriebenen Stern „Wermut“ zusammenhängen.

Offenbarung Kapitel 8, Vers 10

10 Und der dritte Engel stieß in die Posaune: Da fiel ein großer Stern, der wie eine Fackel brannte, vom Himmel herab und fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen; 11 der Name des Sternes lautet ›Wermut‹. Da wurde der dritte Teil der Gewässer zu Wermut, und viele Menschen starben von dem Genuss des Wassers, weil es bitter (= giftig) geworden war.

Die Wissenschaftler beobachten den Planeten X und alles, was damit zusammenhängt auf jeden Fall sehr genau. Ich denke aber auch, dass sie versuchen, alles in den Himmeln anzugleichen. Dazu brauchen sie die Teleskope um festzustellen, ob ihre Messungen und Berechnungen stimmen. Sie verwenden dazu insbesondere das Large_Binocular_Telescope in Arizona. Sie sammeln damit auch Licht aus dem Universum.

Kev:

Und dabei spielt Luzifer, der „Lichtträger“ eine besondere Rolle. Die UNO hat ja auch das Jahr 2015 zum „Jahr-des-Lichts“ erklärt. Es war tatsächlich bereits am 20. Dezember 2013, als die UNO-Generalversammlung ausdrücklich 2015 zum „Internationalen Jahr des

Lichts“ aufgrund der fortgeschrittenen Technologie erklärte.

In diesem Zusammenhang muss man unwillkürlich denken an:

1. Mose Kapitel 1, Verse 3-5

3 Da sprach Gott: »Es werde Licht!«, und es ward Licht. 4 Und Gott sah, dass das Licht gut war; da schied Gott das Licht von der Finsternis 5 und nannte das Licht »Tag«, der Finsternis aber gab er den Namen »Nacht«. Und es wurde Abend und wurde Morgen: erster Tag.

Anthony Patch:

Das Okkulte versucht, alles von Gott nachzuahmen und ins Gegenteil zu verdrehen.

Kevin:

Wir sprechen hier nicht über Mythen oder Science Fiction, sondern das, was hier dargelegt wird, beruht auf Tatsachen. Nun sprechen wir aber einmal über die amerikanische Fernsehserie „Person_of_Interest“.

Die Handlung ist folgende: Der Milliardär und Programmierer Harold Finch hat im Nachlauf der Terroranschläge vom 11. September 2001 für die US-Regierung ein streng geheimes System entworfen, das durch Zuhilfenahme modernster Technik seine Bürger rund um die Uhr ausspioniert. Mobiltelefone und das Internet gehören ebenso dazu wie Überwachungskameras. Durch die Auswertung der gesammelten Daten können zukünftige geplante, nicht spontane Ereignisse antizipiert werden. Die Rechtfertigung für diese Spionage ist die Prävention von terroristischen Anschlägen. Aufgrund der großen Anzahl an so ermittelten Gewaltverbrechen kategorisiert die Maschine diese in „relevante“ und „irrelevante“ Verbrechen, wobei „relevante“ Verbrechen nur solche sind, die eine große Anzahl an Todesopfern nach sich ziehen. Morde und Verbrechen an "normalen" Einzelpersonen werden von der Maschine als „irrelevant“ eingestuft. Während die „relevant“-Liste regelmäßig für weitere Ermittlungen an die Strafverfolgungsbehörden weitergegeben wird, wird die Liste der „irrelevanten“ Verbrechen täglich um Mitternacht unbeachtet gelöscht.

Es soll jetzt in der Realität Computer geben, die genau das oben Beschriebene tun. Stimmt das?

Anthony Patch:

Ja, die gibt es. Das ist auch der Grund, warum ich mir selbst das Leben eines „Mönchs“ auferlegt habe. Ich habe mich absichtlich völlig von der öffentlichen Kultur abgeschnitten. Ich schaue mir nur ganz ausgewählte Filme an. Ich habe seit vier Jahren keinen Fernseher mehr. Ich lasse mich nicht von dem

verunreinigen. Dazu gehören auch Video-Beiträge. Ich ziehe meine eigenen Schlüsse. Nein, ich will mich nicht zu etwas Besonderem machen, sondern ich möchte mich auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist.

Wir haben es hier mit einem Typ von Quanten-Computers, der nicht wie gewöhnliche Rechner funktioniert, sondern auf Qubits basiert. Er wird Adiabatischer Quantencomputer genannt.

Kev:

Und wie funktioniert dieser Atome zerschmetternder Quantencomputer?

Anthony Patch:

Das ist sehr lustig, wie du das ausgedrückt hast. Das gefällt mir. Er läuft mit einem System, das keine Wärme benötigt. Wir kennen das Wort „Diabatische_Zustandsveränderung“. Und hier liegt der Schlüssel. Es geht hier darum, die Energie herunterzufahren. Bei diesem Computerprozess soll keine Temperatur eine Rolle spielen.

Wir sprechen in diesem Zusammenhang wieder von supraleitenden Magneten und supraleitenden Schaltkreisen in Form von Qubits. Und ein Qubit ist kein Transistor. Wir sprechen hier von einer Zentraleinheit auf Quantenebene, wobei Quantenteilchen auf der Quantenebene manipuliert werden, so dass sie Botschaften aus einer anderen Dimension empfangen können.

Kev:

Damit sind ja auch Diamanten-Teilchen verbunden. Es handelt sich da um eine völlig neue Technologie. Kannst du uns darüber etwas sagen?

Anthony Patch:

Die Diamanten-Teilchen werden zur digitalen Datenspeicherung verwendet. Sie verwenden den Laser-Strahl als Trägerwelle um digitale Informationen zu übermitteln. Er gibt dazu Impulse in den Kern eines Diamanten und sorgt auf diese Weise dafür, dass die Fullerene, also die Moleküle aus 60-Kohlenstoffatomen und die Atome in neue Muster angeordnet werden, welche dann die Informationszustände „0“ und „1“ annehmen. Und diese Laserwellen-Bestrahlung geschieht permanent. Die Informationen, welche man auf diese Weise speichert, bleiben für immer erhalten und sind wegen der Härte des Diamanten unzerstörbar.

Diese Informationen können dann in ein künstliches Gehirn eingegeben werden, können für die Künstliche_Intelligenz genutzt werden, und auf diese Weise kann man sämtliche Informationen der gesamten Menschheit speichern, wobei all diese Daten niemals verloren gehen.

Kev:

Ja, diese Diamanten sind dann so dünn wie Haare und kommen in der Natur vor.

Anthony Patch:

Ich sprach ja auch von Diamanten im Nano-Bereich. Man behandelt Kohlenstoffatome und lässt deren Keime wachsen, bis sich daraus größere Diamantenkristalle gebildet haben. (Siehe dazu: <http://www.hielscher.com/de/ultrasonic-synthesis-of-nanodiamonds.htm>). Auf Nano-Diamanten kann man dann die Daten speichern. Man kann sie auch als Elektronenlieferanten verwenden und als Träger von anderen Metallteilchen nutzen.

Aus Nano-Diamanten kann man auch künstliche Haut herstellen. Und man kann einen Supersoldaten mit einer speziellen Haut produzieren. (Das wäre dann wohl eine Weiterführung von dem, was in folgendem Artikel von 2014 aufgezeigt wird:

<http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Wissenschaft/d/5382524/pentagon-will-selbstheilende--wolverine--soldaten.html>)

Kev:

Das ist wirklich unglaublich. Und diese Materie ist heute verfügbar?

Anthony Patch:

Ja.

Kev:

Wir wissen ja schon eine ganze Weile von dieser Nano-Technologie. Wir kennen die 3-D-Druck-Technologie. Jetzt sind die Apple watch herausgekommen. Und diese Technologie existiert in Wahrheit schon seit langer Zeit. Was sagst du dazu, John?

Anthony Patch:

Diese Technologie gibt es schon seit 1978. Alles, was ich hier heute dargelegt habe, stammt aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Die 3-D-Drucker sind aber nur die Spitze vom Eisberg. Mit diesen Druckern kann man Diamantentechnologie drucken.

Kev:

Die Hollywood-Produzenten bekommen von daher wohl auch ihre Informationen.

Anthony Patch:

In der Tat, denn durch ihre Filme machen sie dann die Öffentlichkeit auf diese Dinge aufmerksam. Als sie für die 3-D-Drucker Werbung machten, hielten die

Leute das für Science Fiction und wollten es zunächst nicht glauben, dass es sie wirklich gibt. Sie benutzen diese 3-D-Printer heute für ihre Diamanten-Nano-Technologie und ihre 3-Stränge-DNA, um menschliche Körper zu drucken.

Ich habe hier schon öfter die Begriffe Supersymmetrie und Quantenverschränkung einfließen lassen. Sie benutzen Neutrinos als Trägerwelle, um durch Dimensionen hindurch zu kommunizieren.

Wenn tatsächlich Wesen aus anderen Dimensionen mittels Portale auf die Erde kommen wollen, müssen sie diese Diamanten-Nano-Technologie in Anspruch nehmen. Nur so können sie die Schwerkraft überwinden.

Kev:

Siehst du den Schleier zwischen den Dimensionen bereits als geöffnet, und was haben wir da zu erwarten, wenn Wesen aus anderen Dimensionen zu uns auf die Erde kommen?

Anthony Patch:

Ich ziehe meinen Trost aus der Bibel und ich sehe die Dinge kommen, wie sie im **Buch der Offenbarung** beschrieben werden. Ich kann dazu nicht alle Fragen beantworten. Ich bin da genauso verwirrt wie jeder andere auch. Aber für mich ist die Bibel die Quelle aller Weisheit.

Am Ende, wenn die 7-jährige Trübsalzeit vorüber ist, werden wir auf jeden Fall zusammen mit Jesus Christus in einem neuen Himmel, der hier auf der Erde geschaffen wird, regieren. Diese ganze Maschinerie wird dann verschwunden sein, so wie auch die ganze Verunreinigung. Das wird eine ganz neue Art der Existenz für uns sein, sei es in menschlicher oder in geistiger Form. Auf jeden Fall werden wir eine neue Form der Existenz erleben, die wir jetzt noch gar nicht verstehen können.

Ich halte mich an das, was in der Bibel steht, und es heißt dazu:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 1

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden, und auch das Meer ist nicht mehr da.

Und im gesamten **Kapitel 21** wird genau beschrieben, wie es dann sein wird.

Kev:

Wenn wir uns Jesus Christus anschauen. ER war der größte Aktivist überhaupt. ER kam auf diese Erde und hat in dieser Zeit mehr verändert, als es jemals ein Mensch vermochte. Aber Er hatte keine Technologie dazu zur

Verfügung. Es geschah alles durch Sein Wort. Sein Name steht für Gerechtigkeit, für freien Willen, für Wahrheit, Aufrichtigkeit und Mut. Das hat Er alles verkörpert.

Wir versuchen die ganze Zeit gegen diese unsichtbaren Mächte anzukämpfen, von denen Paulus gesprochen hat in:

Epheser Kapitel 6, Verse 10-12

10 Zuletzt: Werdet stark im HERRN und in der gewaltigen, ihm innewohnenden Kraft.

11 Zieheth die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die listigen Anläufe des Teufels zu bestehen vermögt! 12 Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Wir sollen genauso gegen diese Mächte kämpfen, so wie Jesus Christus es zu Seiner Zeit vorgelebt hat.

Anthony Patch:

Ich möchte in diesem Zusammenhang die Zuhörer dazu ermutigen, ihr Urteilsvermögen zu schulen, ganz besonders im Hinblick auf das, was von den Medien und von anderen Quellen kommt und dass sie sich dabei an den Rat von Paulus halten:

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 21

Prüfet alles, behaltet das Gute;

Mein persönliches Urteilsvermögen kommt vom Heiligen Geist. ER gibt mir die Informationen, die ich brauche. ER gibt mir die Wahrheiten, die ich wissen soll. ER hat das mein ganzes Leben lang hindurch getan. Und ich hoffe, dass viele Menschen auch dorthin kommen, damit sie die Antworten auf ihre Fragen vom Heiligen Geist bekommen. ER schenkt uns auch das nötige Urteilsvermögen, damit wir erkennen können, was falsch und was richtig ist und was sich da alles auf dieser Welt hinter dem Vorhang verbirgt. ER schenkt uns darüber hinaus die Gesinnung des Friedens und die nötige Stärke, damit wir unseren Glauben leben können. Deshalb brauchen wir uns auch vor nichts zu fürchten.

Ende der Übersetzung dieses Interviews

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*